

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten baut seine Beratungsangebote aus

Neues BDA-Referat für Krankenhausmanagement und -ökonomie

Eingeleitet durch die Gesundheitsstrukturreform 2000 steht das deutsche Gesundheitswesen vor einem Paradigmenwechsel, der alle bisherigen Reformansätze übertrifft. Die Einführung der DRGs (Diagnosis-related-Groups) und der neuen Qualitätssicherungsprogramme mit der Etablierung von DMP (Disease-Management-Programmen) werden die gesamten Versorgungsstrukturen neu ordnen. Um sich in diesem Prozeß zukunftsorientiert zu positionieren, werden – wie in der Industrie – Kompetenzen benötigt, die mit diesen Strukturen nicht nur umgehen können, sondern diese auch aktiv neu gestalten.

Medizinische, aber auch strategische Ansprüche auf eine umfassende Versorgung gehören im Krankenhauswesen der Vergangenheit an. Innovative Versorgungsstrukturen mit Netzbildung und patientenorientierten Prozessen in einrichtungsübergreifenden Strukturen werden in enger Verzahnung mit dem ambulanten Bereich die Zukunft bestimmen. Nicht anpassungsfähige Krankenhäuser mit tradierten Organisations- und Managementstrukturen werden nicht überleben und somit der Vergangenheit angehören.

Diese tiefgreifenden Veränderungen werden nur beherrschbar sein, wenn das Schlüsselpotential des Gesundheitswesens, die Mitarbeiter, diesen Veränderungsprozeß nicht nur akzeptiert, sondern mit der höchstmöglichen Motivation und Identifikation kreativ mitgestaltet. Damit wächst der Bedarf an zukunftsorientierter Beratung speziell für die Mitglieder einzelner Fachdisziplinen. Dies gilt besonders für die Anästhesiologie als klassisches Querschnittsfach.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA) trägt dieser Entwicklung Rechnung, indem er als drittgrößter ärztlicher Berufsverband zum 01.01.2003 das neue "Referat für Krankenhausmanagement und -ökonomie" gegründet hat, welches schwerpunktmäßig die Beratung der rund 14.000 verbandlich orga-

nisierten deutschen Anästhesisten zu den Themen

- DRG
- Qualitätsmanagement
- Krankenhausmanagement
- Personalmanagement
- Entwicklung von Krankenhausstrukturen
- OP Management

übernehmen wird. Weiterhin wird in dieses neue Referat die bisherige Beratungstätigkeit des Referates für Gebührenfragen zum Thema Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) integriert. Neben der Beratung der Mitglieder unterstützt das Referat für Krankenhausmanagement und -ökonomie in enger Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Geschäftsführung des BDA die Vertretung der Anästhesisten in den gesundheitspolitischen Gremien. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Gutachtenerstellung zu diesen Themen für Versicherungen, Ärztekammern und Berufsgenossenschaften etc. Geleitet wird das neue Referat von dem bisherigen Referenten für Gebührenfragen, Herrn Dr. *Alexander Schleppers*, der als Gesundheitsökonom und Facharzt für Anästhesie diese Verknüpfung zwischen Ökonomie und Medizin personalisiert.

Die bisherigen Serviceinstrumente, z.B. der Fachkommentar GOÄ (ca. 1.000 Exemplare), das Privatliquidationsprogramm narLIS (ca. 150 Nutzer) und der Fachkommentar DRG (ca. 6.000 Exemplare in zweiter Auflage), zeigen den Bedarf unserer Mitglieder an professioneller Unterstützung – einer Aufgabe für den Berufsverband Deutscher Anästhesisten.

Korrespondenzadresse:

Dr. med. *Alexander Schleppers*
BDA-Referat für Krankenhausmanagement
und -ökonomie
Sossenheimer Weg 19
D-65843 Sulzbach.